

Das Tübinger Johanneum

Wohnhaus, Lehrhaus und Bethaus

Eine attraktive theologische Wohn- und Lernstadt ist in Tübingen rund um die denkmalgeschützte Villa Bruns entstanden. Jetzt hat Bischof Gebhard Fürst den Neu- und Umbau des Johanneums eingeweiht. Sein Name erinnert an Bekennerbischof Joannes Baptista Sproll. Das Ensemble wird für Unterricht und das Studentinnenwohnheim des Ambrosianums sowie Veranstaltungen des Theologischen Mentorats und die Fachstelle »Berufe der Kirche« genutzt.

Die modernen Neubauten sind zurückhaltend gestaltet und unterstreichen das Spiel der Formen der historischen Villa.

Fotos: Renz



Der neue Campus soll zu gleichen Teilen »Wohnhaus, Lehrhaus, Bethaus« sein und ein kontemplatives Leben inmitten der Aktivität des Studiums ermöglichen, betonte Bischof Gebhard Fürst bei der Einweihung. Er beschrieb das Johanneum als einen »Ort weltoffener Theologie«.

Modern, selbstbewusst und nicht aufdringlich

1934 erwarb die Diözese die denkmalgeschützte Villa. Bis zu

Beginn der Bauarbeiten beherbergte das »Jo« ein kleines Studentenwohnheim und das Theologische Mentorat. Im Jahr 2009 beschloss man den Neu- und Umbau mit einem Kostenvorschlag von etwa fünf Millionen Euro. Nun, nach 17 Monaten Bauzeit, wurde der schätzenswerte Bestand der Villa um zwei Baukörper und eine Kapelle ergänzt. Günther Patzner, der leitende Architekt, beschreibt den Campus als »modern, selbstbe-

wusst und nicht aufdringlich«. Die drei neuen Solitäre sind zum Spiel der Formen an der historischen Villa zurückhaltend ausgebildet. Ein Innenhof verbindet die quadratischen Backsteinbauten, deren Fassaden mit großen Fensterelementen gleichmäßig gegliedert sind, mit der altherwürdigen Villa. Für diese Lösung hat man sich entschieden, um verschiedene Lebensbereiche entstehen zu lassen. »Es ist etwas anderes, ob man das Haus

verlässt, um in den Unterricht zu gehen, oder ob man in Hausschuhen vom Zimmer in den Seminarraum rüberschlappt«, sagt Martin Fahrner, Bauherr und Direktor des Wilhelmstifts.

18 Wohneinheiten im oberen Neubau

Der obere Neubau beherbergt das studentische Wohnen und die Aufenthaltsräume des Am-

Patzner Architekten Entwurf – Planung – Bauleitung

Schreiberstraße 28 · 70199 Stuttgart · Tel. 0711 6200750 · Fax 0711 62007575 · www.patzner-architekten.de

Wir gratulieren der Diözese Rottenburg zur erfolgreichen Fertigstellung des Umbaus des Johanneums in Tübingen und danken für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir durften die Rohbau-Arbeiten ausführen.



**Gottlob Rommel
Bauunternehmung**

Von-Pistorius-Straße 14
70188 Stuttgart
Telefon 0711 25565-0
Telefax 0711 25565-14
info@gottlob-rommel.de
www.gottlob-rommel.de

tungen und das gemeinsame Mittagessen des Mentorats.

Zwischen Wohn- und Lehrgebäude befindet sich die Kapelle. Sie ist entlang der seitlichen Fassaden mit vertikalen Lichtgaden versehen, die Tageslicht einfallen lassen. Ein langes Oberlicht im Altarbereich unterstreicht die Ostung und bringt einen besonderen Lichteinfall. Den Altarraum hat der Eichstätter Künstler Rudolf Ackermann um Sieger Köders Altarbild des brennenden Dornbusches gestaltet.

Kapelle bewusst in das Ensemble integriert

»Der brennende Dornbusch« war bereits vor dem Umbau Bestandteil der Kapelle des Johannesums und ist Generationen von Tübinger Theologen bekannt. Ganz bewusst habe man die Kapelle nicht abseits der anderen Solitäre in einen Meditationsgarten platziert, sondern sie in das Ensemble integriert, betont Fahrner. Das Leben im »Jo« solle geistlich durchdrungen sein und so bietet die Kapelle einerseits einen Rückzugsort, steht aber dennoch selbstbewusst zwischen Wohn- und Lehrgebäude.

Platz der Gemeinschaft verbindet die Gebäude

Ein neuer Platz der Gemeinschaft verbindet die drei Baukörper mit der Villa, die einst dem Chirurgen Paul Viktor von Bruns gehörte. Sie wurde, dem bautypischen Charakter entsprechend, wieder freigestellt, indem man das alte Studentenwohnheim entfernte. Wie auch den



Ein Innenhof verbindet die quadratischen Backsteinbauten, deren Fassaden mit großen Fensterelementen gleichmäßig gegliedert sind.



In der denkmalgeschützten Villa Bruns befinden sich nach der Renovierung nun Büro- und Gruppenräume.

ambrosianums. 18 Wohneinheiten befinden sich hier. Jeweils sechs Studentinnen bewohnen eine Wohngemeinschaft mit Gemeinschaftsküche und einer Sitzgruppe. Im unteren Gebäude befinden sich die Seminarräume des »Ambros«.

Hier erlernen die Schüler die für das Theologiestudium nötigen Latein-, Griechisch- und Hebräischkenntnisse. Zudem gibt es noch einen Saal für Veranstal-

denkmalgeschützten Park führte man die Villa Bruns wieder so nah wie möglich an den Ursprungszustand zurück. Sie ist mit ihren Dachgauben und Erkern das Hauptaugenmerk des behindertengerechten Ensembles. Hier sind Büros und zwei Wohnungen untergebracht. Außerdem bietet die Villa Raum für die Gruppen des Mentorats. Pünktlich zum Unterrichtsbe-

ginn im September bezogen die Ambrosianerinnen ihr Wohnheim. Von Lärm und herumliegenden Bauteilen ließen sich die angehenden Theologiestudentinnen nicht stören. Bauherr Fahrner lobte die gute Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten und spendierte den geduldigen Studentinnen eine Einweihungsparty.

Carmen Renz

Beratung	•	Planung	•	Bauüberwachung
 Raible + Partner GmbH & Co. KG Planungsbüro für Elektro- & Kommunikationstechnik				
Büro Reutlingen Arbachtalstraße 1 in 72800 Eningen u. A. Tel. 07121 / 9478-0; Mail: info@raible-rt.de www.raible.de		Reutlingen Ditzingen Wittenberg München Frankfurt		
Wir waren für die Planung und Objektüberwachung im Bereich Elektrotechnik verantwortlich und gratulieren der Bauherrschaft zur Verwirklichung des Bauvorhabens und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.				

	Fenster Service-Vaihingen
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fenster und Türen ✓ Duschen und Glasbau ✓ Garagentore ✓ Reparaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rollläden ✓ Sonderkonstruktionen ✓ Schlosserarbeiten ✓ Brandschutz
Sogering 1 • 71665 Vaihingen an der Enz Tel. 0 70 42 / 96 69 00-8 • info@fs-v.com	

	IWP Ingenieurbüro für Systemplanung GmbH Talstraße 41 • 70188 Stuttgart Telefon 07 11/26 84 31-30 • Telefax -31 • www.iwp-ingenieurleistungen.de	Unserer Leistungen: Energiekonzept für Wärmeversorgung, Sanitär • Lüftung • MSR, Planung und Fachbauleitung
---	---	---